

## Mortier Award 2014

Die Zeitschrift **Opernwelt** und der **Ring Award** (Internationaler Wettbewerb für Regie und Bühnengestaltung) haben gemeinsam einen neuen Preis für Musiktheater ins Leben gerufen – den **Mortier Award**. Benannt ist die Auszeichnung nach dem am 9. März 2014 im Alter von 70 Jahren verstorbenen belgischen Opern- und Festival-Intendanten Gerard Mortier. Dem Namensgeber, der zugleich der erste Preisträger ist, wurde die Ehrung posthum zuteil.

Die Verleihung des ersten Mortier Award fand am **31. Mai 2014** im Rahmen des siebten „Ring Award“-Finales in Graz statt. Die Laudatio hielt Regisseur und Oscar-Preisträger **Michael Haneke**. Der Dirigent **Sylvain Cambreling**, langjähriger Weggefährte und enger Vertrauter Mortiers, nahm eine für den Mortier Award geschaffene Skulptur des Berliner Bildhauers und Bühnenbildners **Alexander Polzin** entgegen, der zuletzt am Teatro Real Madrid – veranlasst noch unter der Leitung Mortiers – das Bühnenbild für „Lohengrin“ schuf. Die Skulptur zeigt Sisyphus mit seinem Felsen.

Der Mortier Award wird alle zwei Jahre verliehen. Er ist beim ersten Mal nicht dotiert. Mit der Auszeichnung verbindet sich das Recht, die nächste Preisträgerin bzw. den nächsten Preisträger vorzuschlagen – in enger Abstimmung mit den Initiatoren. Musiktheater, das sich auf der Höhe der Zeit bewegt, ist per definitionem dynamisch, prozesshaft. Deshalb soll das inhaltliche und geistige Profil des Preises auch bei jeder Vergabe gemeinsam fortgeschrieben werden.

Gerard Mortier war der einflussreichste Opern- und Festivalintendant Europas. Nach Anfängen in Belgien und Lehrjahren in Deutschland leitete der studierte Jurist während der 1980er Jahre die Brüsseler Oper La Monnaie, in den Neunzigern modernisierte er die Salzburger Sommerfestspiele. Anschließend war er Gründungsintendant der Ruhrtriennale (2002-2004), danach wechselte er an die Opéra national de Paris. Zuletzt war Gerard Mortier Intendant des Teatro Real in Madrid (2010-2013).

Die Zeitschrift **Opernwelt** berichtet seit 1960 über die internationale Opernszene. Der **Ring Award** wird seit 1997 in Graz veranstaltet.

Weitere Informationen können Sie der angehängten Presseinformation sowie den folgenden Internetseiten entnehmen:

[www.kultiversum.de/opernwelt](http://www.kultiversum.de/opernwelt) und [www.ringaward.com](http://www.ringaward.com).

Eine Fotoauswahl der Preisübergabe ist am 31. Mai ab 14 Uhr online verfügbar unter: [atelier9.at/ringaward](http://atelier9.at/ringaward)

Ein Kurzfilm wird ab 2. Juni auf [www.kultiversum.de/opernwelt](http://www.kultiversum.de/opernwelt) und [www.ringaward.com](http://www.ringaward.com) zur Verfügung stehen.